



München, den 9. Januar 2018

Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind für den Besuch an unserer Schule vormerken lassen. Bevor Sie eine endgültige Schulwahl treffen, bitten wir Sie, die gebotenen Gelegenheiten wahrzunehmen, um die Grundlagen unserer Erziehung möglichst gut kennenzulernen. Zu diesem Zweck finden Sie beiliegend eine Liste von einführender Literatur. Außerdem laden wir Sie herzlich zu unserem Informationswochenende ein.

Immer wieder erleben wir, dass Eltern ihre Kinder in unsere Schule geben, ohne sich genügend mit der Waldorfpädagogik auseinandergesetzt zu haben. Später stellt sich dann heraus, dass diese Eltern unsere Erziehung aus ihrer eigenen Überzeugung heraus nicht voll bejahen können. Oft ist es dann mit Enttäuschungen verbunden, wenn das Kind wieder aus unserer Schule herausgenommen wird.

Wir möchten bereits an dieser Stelle einige Punkte klarstellen, die manchmal missverstanden werden:

- Unsere Pädagogik lebt aus einer christlich-religiösen Grundhaltung. Der Religionsunterricht wird nicht nur aus gesetzlichen Gründen erteilt, sondern aus pädagogischer Einsicht.
- Manche Eltern bitten um eine Aufnahme ihrer Kinder, weil sie glauben, wir seien eine „anti-autoritäre“ Schule. Es ist zwar richtig, dass wir autoritären Zwang ablehnen. Wir sind aber auf der anderen Seite entschieden der Meinung, dass die Kinder in der Volksschulzeit (bis zur Pubertät) die sichere Führung durch geliebte Erzieherautoritäten wollen und brauchen, wie sie in der allgemeinen Menschenkunde Rudolf Steiners erläutert ist.
- Waldorfschulen sind auch nicht einfach „alternative“ Schulen, die den Kindern ein „anderes“ Weltbild oder bestimmte Werte usw. vermitteln wollen. Unsere Pädagogik orientiert sich vielmehr an den Entwicklungsschritten und Lernbedürfnissen des einzelnen Kindes in seiner individuellen Eigenart. Dabei ist es für uns zugleich selbstverständlich, dass Waldorfschulen niemals „Weltanschauungsschulen“ in dem Sinn sein dürfen, dass hier etwa die Anthroposophie gelehrt würde.
- Unsere Pädagogik ist darauf angelegt, im Kind die eigene Erkenntniskraft und schöpferische Eigentätigkeit zu wecken und zu fördern. Die Erfahrung von Waldorfpädagogen zeigt, dass Kinder, die viel fernsehen und mit anderen Medien umgehen, in ihrer Wahrnehmungs- und Erfahrungsfähigkeit beeinträchtigt werden.

Waldorfschulen sind „freie“ Schulen in dem Sinne, dass sie nicht vom Staat, sondern von eigenen Schulvereinen als Zusammenschlüsse von Lehrern und Eltern getragen werden. Wir erwarten von allen Eltern, die ihr Kind an unsere Schule geben, aktive Mitarbeit am Schulgeschehen, in der Selbstverwaltung (Arbeitskreise) und bei der finanziellen Sicherung der Schule. Da die Aufwendungen freier Schulen durch staatliche Zuschüsse bei weitem nicht gedeckt werden, müssen alle Eltern – gemäß ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten – zur Finanzierung beitragen.

Um unsere Pädagogik und unsere Schule noch besser kennenzulernen, freuen wir uns, Sie zu unserem **verpflichtenden Informationswochenende** einzuladen:

Informations- wochenende	Fr, 26.01.2018 20:00 – 22:00	„Sozialgestalt und Struktur unserer Schule“ Vortrag mit anschließender Fragerunde (kleiner Saal)
	Sa, 27.01.2018 8:30 – 12:00	Bei einer Monatsfeier zeigen wir Darbietungen aus dem Unterricht. Danach können Sie im offenen Schulhaus Pädagogen und Räume kennenlernen.
	Sa, 27.01.2018 13:00 – 15:30	Am Nachmittag gewinnen Sie in den Workshops Einblicke in verschiedene Unterrichtsfächer. Anmeldung zu den Workshops bitte ab dem 11.01.2018 telefonisch oder per E-Mail im Sekretariat!

Termine in **orange** sind Pflichttermine; bei allen anderen freuen wir uns über Ihre Teilnahme!

Wir bieten am Samstag, 27.01.2018, zwischen 8:15 und ca. 15:30 eine **Kinderbetreuung** für Kinder ab 4 Jahren an. Bei Bedarf melden Sie bitte Ihr Kind/ Ihre Kinder per Email unter vmb@waldorfschule-msw.de (bis **Mo 22.01.2018**) an.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mittags in der Mensa zu **Essen**. Bitte melden Sie sich dafür per E-Mail unter mensa@waldorfschule-msw.de unter Angabe der Personenanzahl bis **Do, 18.01.2018**, an.

Am Samstag des Informationswochenendes liegen **Listen** aus, in die Sie sich eigenverantwortlich für ein Aufnahmegespräche für die neue 1. Klasse eintragen können (um Teilnahme beider Eltern wird gebeten).

Der späteste **Abgabetermin** für die Anmeldeunterlagen ist der **Fr, 09.02.2018**. Später eingegangene Anmeldeunterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicola Cardinal
(für das Aufnahmegremium)

PS: Bitte beachten Sie, dass seit November der nächste Bauabschnitt begonnen hat. Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist sehr zu empfehlen, da es keine Parkplätze auf dem Schulgelände gibt.



Literaturempfehlungen

Autor	"Buchtitel" / Verlag/ Kommentare	ISBN	Preis
Peter Loebell (Hrsg.)	„Waldorfschule heute – Eine Einführung“ Neuauflage, Verlag Freies Geistesleben	978-3-7725-2471-4	16,90
Christoph Wiechert	„Die Waldorfschule“ – Eine Einführung Verlag Am Goetheanum	978-3-7235-1489-4	15,00
Christoph Lindenberg	"Angstfrei lernen, selbstbewußt handeln" <i>rororo</i> Erschienen 1975 – immer noch ein Klassiker!	3-499-60323-3	7,90
Kiersch Johannes	"Die Waldorfpädagogik" <i>Verlag Freies Geistesleben</i> u.a. Erläuterung menschenkundlicher Hintergründe der Pädagogik	3-7725-1247-X	8,90
Frans Carlgren	"Erziehung zur Freiheit" <i>Verlag Freies Geistesleben</i> Standardwerk für den "Erstkontakt" (reich bebildert)	3-7725-1619-X	19,90
Tobias Richter	Pädagogischer Auftrag und Unterrichtsziele – vom Lehrplan der Waldorfschule <i>Verlag Freies Geistesleben</i> ca. 550 Seiten!	3-7725-0269-5	25,00
R. Patzlaff, W. Saßmannshausen, u.a.	"Leitlinien der Waldorfpädagogik für die Kindheit von 3 bis 9 Jahren" - Teil I u. II <i>Edition Waldorf (Pädagogische Forschungsstelle)</i> Neue Konzepte für den Übergang von Kindergarten zur Grundschule	3-927-286-46 3-927-286-65-6	je 3,00
Rudolf Steiner	"Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkt der Geisteswissenschaft" <i>Rudolf Steiner Verlag</i> Ein Vortrag von 1907	3-7274-6580-8.	10,00
Titel aus der Reihe "Elternfragen an die Schule", Verlag Freies Geistesleben Gut gegliederte, übersichtliche Darstellungen zu Einzelthemen			je 8,50
Michael Harslem	Wie arbeiten Eltern und Lehrer zusammen?	3-7725-1504-5	
Dietrich Esterl	Welche Abschlüsse gibt es an Waldorfschulen?	3-7725-1505-3	
Erhard Dahl	Wie lernt man fremde Sprachen?	3-7725-1508-8	
Bruno Sandkühler	Lernen Kinder mit dem Kopf?	3-7725-1507-X	
Stephan Ronner	Warum Musikunterricht?	3-7725-1511-8	
Dietrich Esterl	Was geschieht in Geschichte?	3-7725-1512-6	
Dietrich Esterl	Was bedeutet Anthroposophie für die Waldorfschule?	3-7725-1509-6	